

Stellenausschreibung

Behörde: Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt/OE: SE Facility Management

Bezeichnung: Techn. Tarifbeschäftigte/r (m/w/d) ☐ BesGr.
☒ Entgeltgruppe E 12 der TV-L
Entgeltordnung

Aufgabe/Funktion: Projektsteuerung/-leitung für investive Baumaßnahmen (m/w/d)
mit 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit
☒ Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich
vertretbarem Umfang ermöglicht.

Besetzbar: ab 01.10.2026 ☐ unbefristet
☒ befristet bis Ende der Elternzeit (vorrauss. bis
31.10.2027)

Einsatzort (Adresse): Kapweg 3, 13405 Berlin

Kennzahl: 200/2026

Arbeitsgebiet:

Projektleitungs-/Steuerungsaufgaben in Bezug auf Kosten, Termine, Qualitäten bei der Vorbereitung und Durchführung von investiven Bauprojekten besonders schwieriger Art:

- Bearbeitung der Leistungsphasen 1-9 HOAI für investive Hochbaumaßnahmen
- baufachliche und wirtschaftliche Aufsicht über die termingerechte Ausführung gemäß der Allgemeinen Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (ABau) und Bauordnung für Berlin (BauOBl)
- Koordinierung, Überwachung und Abrechnung der Leistungen beteiligter Architekten/Architektinnen und Ingenieuren/Ingenieurinnen des Hochbaus sowie Sachverständige Personen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Bauplanungsunterlagen (BPU), Leistungsbeschreibungen und Kostenschätzungen für investive Hochbaumaßnahmen
- Prüfung von Planungsunterlagen gemäß ABau
- Erstellen und Bewerten von begleitenden Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Erfolgskontrollen
- Risikobewertung bei Kosten- und Terminplanungen im Rahmen des Projektmanagements
- Durchführung nicht delegierbarer Bauherrenleistungen bei Abschlussarbeiten, Rechnungslegung, Dokumentation der Bauakten
- Wahrnehmung der Belange der Baustellenverordnung (BaustellV)
- Berichtswesen und Information gegenüber Vorgesetzten

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

- Auf Weisung der Gruppenleitung

Anforderungen:

Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):

Abschluss eines Bachelor- oder Diplomstudiums in der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Hochbau) langjährige, nachweisbare Berufserfahrung in der Realisierung von (Hoch-)Baumaßnahmen, vorzugsweise öffentlicher Bauherren

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Projektsteuerung-leitung-fuer-investive-Baumassnahmen-mwd-de-j68758.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontaktdaten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

Israel

Anforderungsprofil	Stand:	15.07.2026
	Ersteller/in:	FM ID 102

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion:
Projektsteuerung/-leitung für investive Baumaßnahmen
Dienststelle:
Bezirksamt Mitte von Berlin
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Facility Management
SE Facility Management
Fachbereich Baumanagement

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes Projektleitungs-/Steuerungsaufgaben in Bezug auf Kosten, Termine, Qualitäten bei der Vorbereitung und Durchführung von investiven Bauprojekten besonders schwieriger Art: • Bearbeitung der Leistungsphasen 1-9 HOAI für investive Hochbaumaßnahmen • baufachliche und wirtschaftliche Aufsicht über die termingerechte Ausführung gemäß der Allgemeinen Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (ABau) und Bauordnung für Berlin (BauOBl) • Koordinierung, Überwachung und Abrechnung der Leistungen beteiligter Architekten/Architektinnen und Ingenieuren/Ingenieurinnen des Hochbaus sowie Sachverständige Personen • Mitwirkung bei der Erstellung von Bauplanungsunterlagen (BPU), Leistungsbeschreibungen und Kostenschätzungen für investive Hochbaumaßnahmen • Prüfung von Planungsunterlagen gemäß ABau • Erstellen und Bewerten von begleitenden Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Erfolgskontrollen • Risikobewertung bei Kosten- und Terminplanungen im Rahmen des Projektmanagements • Durchführung nicht delegierbarer Bauherrenleistungen bei Abschlussarbeiten, Rechnungslegung, Dokumentation der Bauakten • Wahrnehmung der Belange der Baustellenverordnung (BaustellV) • Berichtswesen und Information gegenüber Vorgesetzten Hervorzuhebende Sonderaufgaben: • Auf Weisung der Gruppenleitung Bewertung: Entgeltgruppe E 12 Besoldungsgruppe ---
---	---

2 Formale Anforderungen

Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):

Abschluss eines Bachelor- oder Diplomstudiums in der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Hochbau) langjährige, nachweisbare Berufserfahrung in der Realisierung von (Hoch-)Baumaßnahmen, vorzugsweise öffentlicher Bauherren

Gewichtungen
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Digitale Kompetenzen - kann mit den jeweils einzusetzenden Standard-Software-Produkten umgehen - kann digitale Kommunikationsmöglichkeiten und Werkzeuge zielgerichtet und situationsgerecht auswählen - fachspezifische IT-Kenntnisse (Orca, AVA-Online etc.)	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Bauleitungskennntnisse - tiefgreifende Kenntnisse der Baukonstruktion im Hochbau, der Schulbaurichtlinien, der Tragwerksplanung, im Bereich Ökologisches Bauen, der anerkannten Regeln der Baukunst, der Fachtechnik etc. - ausgeprägte Kenntnisse der BauOBl, ABau sowie der sonstigen einschlägigen Vorschriften (z.B. zum Umgang mit Gebäudeschadstoffen, DIN etc.)	☐	☒	☐	☐
3.1.3	Projektmanagementkenntnisse - Planung, ,Koordination, Steuerung in der Umsetzung von Bauprojekten im Hochbau - umfassende Kenntnisse der Kalkulation und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung	☒	☐	☐	☐
3.1.4	Allgemeine Rechtskenntnisse ausgewählte Kenntnisse des Vertragsrechts (z.B. BGB, HGB, InsO)	☐	☒	☐	☐
3.1.5	Fachspezifische Rechtskenntnisse - tiefgreifende Kenntnisse des Vergaberechts (LHO, VOB, VOF, HOAI, VgV etc.) - ausgewählte Kenntnisse Denkmalschutzgesetz Berlin - Kenntnisse der Gefahrstoffverordnung, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und BaustellV	☐	☐	☒	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i>	☐	☒	☐	☐
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Rahmenbedingungen an				
	• hält Leistungsniveau auch unter Druck über eine längere Zeit aufrecht				
	• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	☒	☐	☐	☐
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht				
	• steuert, unterstützt und überprüft den Zielerreichungsprozess vorausschauend				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	☒	☐	☐	☐
	• behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich				
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben vorausschauend nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten				
	• kontrolliert die Ziel- und Zeiteinhaltung				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	☐	☒	☐	☐
	• trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung				
	• drängt auf rechtzeitige und klare Entscheidungen				
	• prüft verschiedene Optionen und wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen bzw. Alternativen ab				
3.2.5	Flexibilität ► <i>Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Umfeldbedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen</i>	☐	☐	☐	☒
	• stellt sich rasch auf neue Situationen ein				
	• akzeptiert kurzfristige Veränderungen				
	• nutzt Informationen und Instrumente, die gerade verfügbar sind, auch wenn sie nicht optimal sind				

3.2.6	Strategisches Handeln und Steuerungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, im Denken und Handeln die Interessen und Ziele der Organisation ganzheitlich mit perspektivischer Sicht zu verfolgen, Ziele zu definieren, zu verfolgen und Arbeitsorganisation, Arbeitsergebnisse und Arbeitsprozesse darauf auszurichten</i>	☐	☐	☒	☐
	• überprüft und korrigiert Ziele anhand neuer Erkenntnisse				
	• erkennt Entwicklungstendenzen und analysiert sie				
	• entscheidet über grundsätzliche Handlungsoptionen				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>	☐	☒	☐	☐
	• gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter				
	• äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				
	• kommuniziert das eigene Handeln transparent				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>	☐	☐	☒	☐
	• geht auf andere zu und integriert sie in Prozesse bzw. Verfahren				
	• erzielt in der Zusammenarbeit mit anderen gemeinsame Ergebnisse				
	• trägt zur gemeinsamen Lösungsfindung in Gruppen bzw. Teams bei				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>	☒	☐	☐	☐
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfangenden aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit)				
	• klärt erforderlichenfalls Ausgangs- bzw. Auftragslage				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	☐	☐	☒	☐
	• wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechenden Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG, ...)				
	• positioniert sich gegen Diskriminierung				
	• berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung				

3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i> 1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i> 2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> 3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>	☐	☐	☒	☐
	• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden				
	• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				